

Gemeinde fordert vom Flughafen verbindliche Nachtruhe

Der Rümlianger Gemeinderat erwartet von der Flughafen Zürich AG, dass sie im Zusammenhang mit dem geplanten Pistenausbau verbindliche Zusagen zur garantierten Nachtruhe ab 23 Uhr macht.

RÜMLANG. Stabil, egal woher der Wind weht – mit dem Ausbau der Piste 28 und 32 möchte der Flughafen Zürich einen stabilen Betrieb garantieren. Die Massnahme taugt nur, wenn ein Nutzen für die Bevölkerung rund um den Flughafen entsteht. Die Flughafen Zürich AG soll die Gemeinden darin unterstützen, dieser Forderung gerecht zu werden. In ihrer Medienmitteilung vom 31. März nimmt die Flug-

solch kostspieligen Infrastrukturbauten aufgezwungen werden können. Um diese vor der Bevölkerung rund um den Flughafen rechtfertigen zu können, wären namhafte Verbesserungen im Bereich Lärm und Emissionen verbindlich zuzusichern und schnell umzusetzen. Diese Haltung der Gemeinde Rümliang deckt sich mit dem Passus aus dem Sachplan Infrastruktur Luftfahrt für den Flughafen Zürich (SIL) vom 11. August 2021. Darin wird festgehalten: «Beim Betrieb des Flughafens ist die Umweltbelastung nach den Prinzipien des Umweltschutzrechts vorsorglich zu begrenzen.» Eine verbindliche Absicht, die betroffene Bevölkerung zu entlasten, wird in der derzeitigen Vorlage vollumfänglich vermisst.

Dabei liegt die Lösung auf der Hand: Die Errungenschaften aus den baulichen Massnahmen sollen der Bevölkerung rund um den Flughafen Zürich in Form von gesicherter Nachtruhe ab 23 Uhr zugutekommen. Die Pistenerweiterungen sollen zu einem stabilen Betrieb des Flughafens führen – womit der lokale Teil des Verspätungsproblems gelöst werden kann, so die Vorlage. Der Gemeinde Rümliang ist es bewusst, dass im überfüllten europäischen Luftraum und an den diversen Destinationen noch weitere Faktoren bestehen, die zu den bestehenden Verspätungen führen. Auf diese hat die Flughafen Zürich AG nur sehr beschränkten Einfluss. Die Fluggesellschaften mit den sehr knappen Umsteigezeiten und den überfüllten Flugplänen sind für die Verspätungen verantwortlich.

Der Gemeinderat Rümliang erwartet daher, dass sich die Flughafen Zürich



Der Flughafen Zürich will die Pisten 28 und 32 verlängern. Der Kantonsrat wird bald darüber befinden. Die Gemeinde Rümliang fordert garantierte Nachtruhe ab 23 Uhr. Bild: Flughafen Zürich AG

AUS DEM GEMEINDERAT

hafen Zürich AG «erfreut zur Kenntnis, dass die Kommission für Energie, Verkehr und Umwelt (KEVU) dem Zürcher Kantonsrat empfiehlt, dem Projekt der Pistenerweiterung am Flughafen Zürich zuzustimmen». Verschwiegen wird darin, dass diese Empfehlung äusserst knapp, mit 8 zu 7 Stimmen, erfolgt. Die Unterstützung der KEVU zur Pistenerweiterung erfolgt nur dank eines Stichentscheids. Die Gemeinde Rümliang – und mit ihr noch zahlreiche weitere Gemeinden – sind der Ansicht, dass bei solch knappen Stimmenverhältnissen der unmittelbar betroffenen Bevölkerung keine

AG bezüglich Verspätungsabbau deziert auf die Seite der Gemeinden, insbesondere jener im Norden, Osten und Westen, schlägt.

Ein stabiler Flugbetrieb mit 70 Flugbewegungen pro Stunde ist derzeit nicht immer möglich. In anderen Worten: 70 Flugbewegungen pro Stunde sind mit dem heutigen Pistensystem einige zu viel. Die Pistenerweiterung ist deshalb eine Mogelpackung, welche letztlich zu einem Kapazitätsausbau führt, ohne dass die Bevölkerung rund um den Flughafen mit einem Verspätungsab-

bau rechnen darf. Diese hat nämlich, wie schon immer in solchen Situationen, nur die Lasten in Form von mehr Emissionen zu tragen. Die Geschichte lehrt leider, dass dort, wo die Möglichkeiten geschaffen werden, diese auch genutzt werden. Auch das angepasste Pistensystem wird wieder über die Kapazitätsgrenzen hinaus genutzt werden. Die Zeit für verbindliche Zusagen an die umliegenden Gemeinden seitens der Flughafen Zürich AG und seitens der Fluggesellschaften ist gekommen, denn bekanntlich findet das Wet-

ter auch in Zukunft draussen statt, womit schon jetzt bekannt ist, was nach der Pistenerweiterung die Begründung für Verspätungen sein wird. Der Gemeinderat Rümliang bekennt sich zu einem gut funktionierenden Flughafen Zürich als Bestandteil des Wirtschaftsmotors. Er fordert aber auch, dass die Interessen der Bevölkerung an einer angemessenen Nachtruhe verbindlich eingehalten werden, und hofft auch auf das Verständnis all jener, die nicht direkt vom Fluglärm betroffen sind. (gr)

Tag des Friedhofs in Rümliang

Am Samstag, 16. September, findet der Tag des Friedhofs statt. Zum dritten Mal ist auch der Rümlianger Friedhof Chilisbäum mit einem spannenden Programm dabei.

RÜMLANG. Der Friedhof ist der Ort des Abschiednehmens und der letzten Ruhe. Die Grünanlage ist jedoch auch eine Ruheoase, ein Ort, an dem die Sonne genossen und eine Auszeit aus dem hektischen Alltag genommen werden kann. Viele Insekten und Vögel beleben die Blumenwiesen und Baumkronen. Der Tag des Friedhofs, welcher in der Schweiz durch die VSSG (Vereinigung Schweizerische Stadtgärtnereien und Gartenbauämter) koordiniert wird, hat denn auch zum Ziel, die Friedhöfe als kulturelle Güter, aber auch als wertvolle Grünanlagen zur Erholung bewusster zu machen und die gesellschaftliche Auseinandersetzung mit Leben, Tod und Trauer anzuregen. 2001 in Deutschland ins Leben gerufen, findet der Anlass seit 2014 vermehrt auch in der Schweiz Anklang.

Spannendes Programm

Das Programm am «Tag des Friedhofs» bringt wieder einige interessante Informationen für die Besucherinnen und Besucher mit sich. So informiert die Gemeinde über ihre hilfreiche Bestattungsvorsorge, welche Wün-

sche und Anordnungen für den eigenen Todesfall beinhaltet und die Angehörigen in diesen Fragen entlasten kann. Trotz der persönlichen Trauer müssen Angehörige in dieser Zeit zahlreiche Entscheidungen treffen. Selbst für den kurzen Moment der Bestattung auf dem Friedhof sind einige Fragen zu klären. Grabwahl, Blumenschmuck, Adresslisten, Bestattungsablauf und Grabpflege sind nur einige davon. Hierfür bietet die Gemeinde Rümliang einfühlsame und individuelle Beratungsgespräche an. Ergänzt wird das Thema «Vorbereitung auf den Tod» mit Geschichten und Erlebnissen aus dem Alltag eines Bestatters.

Vor Ort wird das Bestattungsunternehmen Gerber aus Lindau sein, welches für die Gemeinde wertvolle Dienste erweist und Anwesenden in ihren Berufsalltag mitnimmt. Ein kurzer Rundgang durch den Friedhof zeigt den Besuchern die Bestattungsmöglichkeiten in Rümliang auf und bietet Gelegenheit, aus erster Hand Neues zu erfahren. Abgerundet wird «Der Tag des Friedhofs» mit einem Apéro, welcher den Besuchenden auch die Möglichkeit bietet, sich mit dem Friedhofsvorsteher, dem Friedhofsgärtner und dem Bestatter auszutauschen.

Der Tag des Friedhofs findet am Samstag, 16. September, von 10 bis 12 Uhr auf dem Friedhof Chilisbäum in Rümliang statt. (e)



Eingang des Friedhofes für die Anlieferung von Blumen. Bild: Annabell Knoll

Anzeige

Einladung zum Wahlauftritt SVP Kanton Zürich

Kommen auch Sie! Stoppen Sie mit uns die 10-Millionen-Schweiz!

Wann: 17. August 2023
19.00 Uhr: Türöffnung
19.30 Uhr: Beginn Veranstaltung
21.30 Uhr: Offizieller Schluss

Anschließend Bar der JSVP mit offenem Ende

Wo: Lettenpark Rümliang, Altwistrasse 4, 8153 Rümliang



Essen und Getränke gratis (Raclette, Gehacktes mit Hörnli und Glace)



Kantonsrat
Domenik Ledergerber
Präsident SVP Kanton Zürich



Nationalrat
Marcel Dettling
Wahlkampfleiter SVP Schweiz



Alt-Bundesrat
Ueli Maurer



Nationalrat
Gregor Rutz
Ständeratskandidat SVP Kanton Zürich

Sowie alle Nationalratskandidaten der SVP Kanton Zürich (Liste 1, KMU, Senioren, JSVP und Secondos)



Mit **Andreas Thiel**
Satiriker und Komiker



Spenden: CH17 0900 0000 8003 5741 3